

NIEDERSCHRIFT

**Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Verkehr in der
Legislaturperiode 2011 bis 2016
am 13.08.2012
Turmzimmer des Bürgerhauses, Schulstraße 4, Kirchhain**

Anwesend waren:Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Ralph Binz	ab TOP 2
Herr Edwin Groß	
Herr Michael Kojetinsky	
Herr Harald Kraft	
Herr Holger Lesch	
Herr Prof. Dr. Erhard Mörschel	Ausschussvorsitzender
Frau Dagmar Schmidt	
Herr Günter Schrantz	für Frau Angelika Aschenbrenner

Anwesend ohne Stimmrecht

Herr Gerd Althainz
Herr Olaf Hausmann
Herr Reinhard Heck
Frau Barbara Hesse
Herr Reiner Nau
Frau Karin Pielsticker
Herr Uwe Pöppler
Herr Willibald Preis
Frau Helga Sitt

Für den Magistrat

Herr Bürgermeister Jochen Kirchner	
Herr Erster Stadtrat Dietmar Menz	bis TOP 5
Herr Stadtrat Peter Ahne	bis TOP 5
Herr Stadtrat Hermann Albrecht	bis TOP 4

Schriftführer

Herr Dirk Lossin

Für die Verwaltung

Herr Volker Dornseif	Leiter Fachbereich 4/Stadtbauamt, bis TOP 3
Herr Jürgen Rößler	Stellv. Leiter des FB 3/Ordnungsamt
Herr Benjamin Beule	Mitarbeiter Fachbereich 3/Ordnungsamt

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr
Ende der Sitzung : 20:20 Uhr

Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Verkehr am 13.08.2012
(TOP 1)

Eröffnung der Sitzung / Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende begrüßte alle Anwesenden und stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass die Mitglieder des Ausschusses rechtzeitig und ordnungsgemäß eingeladen worden sind und der Ausschuss nach § 53 i.V. mit § 62 Abs. 5 HGO beschlussfähig ist. Ort und Stunde sowie die Tagesordnung sind im Kirchhainer Anzeiger öffentlich bekannt gegeben worden.

Einwendungen hiergegen sowie gegen die in der Sitzung einvernehmlich geänderte Tagesordnung (Tausch der Punkte 3 „Flächendeckende Breitbandversorgung“ und 4 „Sachstandsbericht Bahnhof Kirchhain“) wurden nicht erhoben.

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt. -/-

Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Verkehr am 13.08.2012
(TOP 2)

Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 11.06.2012

Die Niederschrift über die Sitzung am 11. Juni 2012 wurde mit dem

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

genehmigt. -/-

Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Verkehr am 13.08.2012

(TOP 3)

Bahnhof Kirchhain, Modernisierung der Verkehrsstation; Sachstandsbericht

Fachbereichsleiter Volker Dornseif informierte den Ausschuss über folgende Teilaspekte im Zusammenhang mit der Sanierung des Bahnhofs und des Bahnhofsumfeldes in Kirchhain:

1. Die Kanal- und Wasserleitungsverlegearbeiten wurden am 10.08.2012 abgeschlossen. Mit der Umgestaltung des Bahnhofsvorplatzes („Tor zur Stadt“) ist am 13.08.2012 begonnen worden. Das Ausschreibungsergebnis für die Tiefbauarbeiten lag erfreulicher Weise mit rund 720.000,00 € deutlich unter der Kostenkalkulation von 790.000,00 €. Das bedeutet, dass in diesem Jahr weitere Arbeiten und damit mehr als ursprünglich geplant beauftragt und durchgeführt werden können.
2. Für die ehemalige Lagerhalle des Landwarenhandels und den Güterschuppen der Deutschen Bahn im Feldweg liegen der Stadt Kirchhain seit Mitte Juli die Abbruchgenehmigungen vor. Der nach Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (GVFG) und Finanzausgleichsgesetz (FAG) mit 85% förderfähige Abriss soll ab dem 07.09.2012 ausgeführt werden. Die wiederverwendbaren Abbruchmaterialien werden geschreddert und nach den Vorgaben des Kreislaufwirtschaftsgesetzes für den Unterbau des Bahnbushofs sowie der Park+Ride-Flächen verwendet.
3. Der Förderbescheid für den Busbahnhof ist am 11.07.2012 bei der Stadt Kirchhain eingegangen. Die Submission für die ausgeschriebenen Bauleistungen erfolgt am 16.08.2012. Der Finanzierungsplan sieht folgende Eckdaten vor:

Gesamtausgaben		1.880.000,00 €	davon
Fördermittelmittel GVFG und FAG	ca.	1.355.000,00 €	
Anteile Dritter	ca.	25.000,00 €	
Eigenmittel Stadt Kirchhain	ca.	500.000,00 €	
4. Die Deutsche Bahn Station & Service AG in Frankfurt hat mit Schreiben vom 02.07.2012 mitgeteilt, dass der Antrag der Stadt zur Aufnahme des Kirchhainer Bahnhofs in die Rahmenvereinbarung Hessen der zu planenden und zu realisierenden Projekte planmäßig verläuft. Die Zeitschiene sieht vor, in 2014 mit der Projektierung der angedachten Maßnahmen zu starten; ab diesem Zeitpunkt sind dann auch kommunale Mittel bereitzustellen. Der konkrete Realisierungs- und Finanzierungsvertrag soll in 2016/2017 abgeschlossen werden, damit ab 2017 mit den eigentlichen Baumaßnahmen begonnen werden kann.

Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Verkehr am 13.08.2012**(TOP 4) 8/2011-2016****Flächendeckende Breitbandversorgung**

Ja-Stimmen: 7 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 1

a) Gründung einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH) zum Aufbau einer flächendeckenden Breitbandversorgung im Landkreis Marburg-Biedenkopf

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, der zu gründenden „Breitband Marburg-Biedenkopf GmbH“ auf der Grundlage des in Anlage 1 beigefügten Gesellschaftsvertrages beizutreten. Gesellschafter sind die sich erklärenden Städte und Gemeinden im Landkreis und der Landkreis Marburg- Biedenkopf.
2. Für die Leistung der im Haushaltsjahr 2012 zu erbringenden Stammkapitaleinlage (gezeichnetes Kapital) wird eine außerplanmäßige Ausgabe im Bereich der investiven Auszahlungen des Haushaltes im Produkt 15.01.01.01 Konto: 1390900 „Auszahlungen für den Erwerb von sonstigen Anteilsrechten“ in Höhe von 600,00 Euro beschlossen. Die Deckung ist gewährleistet.
3. Für die Leistung der von der Stadt zu erbringenden Eigenkapitaleinlage (Kapitalrücklage) wird der in Anlage 2 ausgewiesene Betrag in Höhe von 80.725,00 Euro (5,00 Euro je Einwohner zum Stand: 31.12.2011) im Haushalt 2013 eingestellt.
4. Zur teilweisen Abdeckung der durch den Landkreis Marburg-Biedenkopf eingegangenen Verpflichtungen wird zu Gunsten des Landkreises eine Ausfallbürgschaft in Höhe des in Anlage 2 genannten Betrages von bis zu 161.450,00 Euro (10,00 Euro je Einwohner zum Stand: 31.12.2011) bewilligt. Der Magistrat wird ermächtigt, dem Landkreis eine entsprechende Bürgschaftserklärung auszustellen.

b) Bevollmächtigung des Landkreises zum Erlass eines Öffentlichen Betrauungsaktes für die Breitband Marburg-Biedenkopf GmbH

1. Der Landkreis Marburg-Biedenkopf wird ermächtigt, die zu gründende Breitband Marburg-Biedenkopf GmbH oder einen Dritten durch einen Öffentlichen Betrauungsakt mit der Sicherstellung eines flächendeckenden Ausbaus der Breitbandversorgung in allen Kommunen des Landkreises sowie der damit in Zusammenhang stehenden Dienstleistungen zu betrauen.
2. Die Bevollmächtigung zur Betrauung erfolgt unter Beachtung der im sogenannten „Monti-Paket“ der Europäischen Kommission aufgeführten Kriterien für kommunale Ausgleichszahlungen und sonstige Begünstigungen an Unternehmen mit Gemeinwohlverpflichtungen.
3. Die Bevollmächtigung wird unbefristet erteilt und kann frühestens zum 31.12.2040 durch gesonderten Beschluss der Stadtverordnetenversammlung beendet werden.
4. Für die Sicherstellung des Ausbaus einer flächendeckenden Breitbandversorgung mit bis zu 50 Mbit/s; mindestens aber 25 Mbit/s nach Maßgabe der EU Next Generation Access (NGA)-Novelle und der „Bundesrahmenregelung Leerrohre“ für alle Kommunen im Kreisgebiet bewilligt die Stadt die unter a) genannten Einlagen bzw. Sicherheiten. -/-

Anmerkungen:

1. Als Reaktion auf den mit der Einladung zur Sitzung des Ausschusses verschickten Beschlussentwurf des Magistrats hat die FDP-Fraktion am 09.08.2012 zehn in Form eines Antrages gekleidete Fragen (siehe Anlage zur Niederschrift) eingereicht. Bürgermeister Jochen Kirchner nahm hierzu in der Sitzung mündlich Stellung. Im Einvernehmen mit der antragstellenden Fraktion verständigten sich die Mitglieder des Ausschusses für Wirtschaft und Verkehr darauf, den Fragenkatalog noch einmal schriftlich zu beantworten und die Antworten am 16.08.2012 zusammen mit der Einladung zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 21.08.2012 zu versenden. Außerdem sollen die entsprechenden Informationen im geschützten Bereich im Internet auf der Homepage der Stadt Kirchhain für die Mandatsträger zur Verfügung gestellt werden.

2. Der Stadtverordnete Reiner Nau (Fraktion Bündnis 90/Grüne) bittet darum, dass für die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses in der Beschlussvorlage folgende Änderung vorgenommen wird:
 Unter Buchstabe a), Ziffer 2, ist der letzte Satz mit dem Wortlaut „Die Deckung ist gewährleistet“ zu streichen und stattdessen ein konkreter Deckungsvorschlag aufzunehmen.
 Außerdem ist bei der Kommunalaufsicht des Landkreises Marburg-Biedenkopf abzufragen, ob als Gegenfinanzierung für die von der Stadt Kirchhain zu zahlende Eigenkapitaleinlage (siehe Buchstabe a, Ziffer 3) in Höhe von 80.725,00 Euro Erlöse aus dem Verkauf von unbebauten Grundstücken/Bauplätzen eingesetzt werden dürfen.

3. Den anwesenden Mandatsträgern ist als Tischvorlage eine aktualisierte Fassung des Entwurfs für den Gesellschaftervertrag in Kopie ausgehändigt worden.

Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Verkehr am 13.08.2012 (TOP 5)

Vorstellung der Ergebnisse der am 04.06.2012 durchgeführten Verkehrsschau

Mitarbeiter Benjamin Beule (Fachbereich 3/ Ordnungsamt) stellte dem Ausschuss die Ergebnisse der Verkehrsschau vom 04.06.2012 vor. Einzelheiten ergeben sich aus der diesem Protokoll als Anlage beigefügten Niederschrift über den Termin.

Die aus den Reihen der Ausschussmitglieder gestellten Fragen sind in der Sitzung beantwortet worden. Weitergehende Anregungen wurden von Mitarbeiter Beule aufgenommen; sie sollen zeitnah auf ihre Umsatzbarkeit geprüft werden. -/-

Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Verkehr am 13.08.2012**(TOP 6)****Mitteilungen des Magistrats**

1. Geschwindigkeitsüberwachung im Stadtgebiet;
Gemeinsamer Aktionstag mit der Grundschule Kirchhain am 18.06.2012

Am Montag, dem 18.06.2012 fand in der Zeit von 10:00 bis 12:00 Uhr der diesjährige Aktionstag „Runter vom Gas! Hier ist unsere Grundschule!“ statt. Unter Beteiligung einer ersten Klasse wurden durch die städtische Ordnungspolizei Geschwindigkeitsmessungen in der Ziegelgartenstraße (Tempo-30-Zone) durchgeführt. Innerhalb des Beobachtungszeitraums sind rund 40 Kraftfahrer/innen angehalten worden. Diejenigen, die die vorgeschriebene Höchstgeschwindigkeit überschritten hatten, erhielten ein Faltblatt mit erhobenem Zeigefinger, eine Zitrone und einen Bußgeldkatalog. Die ca. 80% der Kraftfahrer/innen, die sich mit ihrer Geschwindigkeit an die Vorgaben gehalten hatten, bekamen ein Faltblatt „Danke“ und eine Rose überreicht.

In Abstimmung mit der Leitung der Grundschule Kirchhain sollen vergleichbare Aktionen auch künftig ein- bis zweimal im Jahr stattfinden.

2. Schwerverkehrslenkung in der Pestalozzistraße und Ziegelgartenstraße;
Ortstermin am 26.04.2012 - Stellungnahme der Grundschule

Einer Anregung des Ausschusses für Wirtschaft und Verkehr folgend, wurde über eine geänderte Lenkung des Schwerverkehrs (Freigabe der Ziegelgartenstraße und Sperrung der Pestalozzistraße) im Bereich der Grundschule Kirchhain nachgedacht.

In der Zwischenzeit haben sich sowohl die Schulkonferenz als auch der Schülernbeirat mit der Angelegenheit beschäftigt. Beide Gremien bitten darum, es bei der seit 1994 bestehenden Regelung zu belassen. Die Ziegelgartenstraße hat sich als „Abholzzone“ für die Schülerinnen und Schüler etabliert; deshalb ist dieser Bereich mit einem Durchfahrverbot für Fahrzeuge über 4 t (ausgenommen Omnibusse) besonders geschützt.

Da sich auch die Straßenverkehrsbehörde und die Verkehrspolizei der Stellungnahme der Grundschule angeschlossen haben, ist momentan keine Änderung der Verkehrslenkung in der Pestalozzistraße und der Ziegelgartenstraße durch eine modifizierte Beschilderung vorgesehen.

Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Verkehr am 13.08.2012**(TOP 7)****Anfragen und Verschiedenes**

-Kein Eintrag-

Gefertigt:

DER AUSSCHUSSVORSITZENDE

Prof. Dr. Erhard Mörschel
Stadtverordneter

DER SCHRIFTFÜHRER

Lossin, Oberamtsrat